

Veranstaltungen des Lehrstuhls für Moraltheologie im Sommersemester 2012:

Prof. Dr. Franz-Josef Bormann

- **Vorlesung: Ethische Probleme am Lebensende – Spezielle Moral II (2-stg.);**

Inhalt: Der medizinisch-technische Fortschritt erweist sich gerade am Lebensende als hoch ambivalent. Auf der einen Seite profitieren alte und kranke Menschen heute von verbesserten Therapiemöglichkeiten verschiedener Erkrankungen, auf der anderen Seite droht gerade die hochspezialisierte Medizin die Bedürfnisse des ganzen Menschen aus dem Blick zu verlieren. Wie können Übertherapie und Unterversorgung vermieden werden? Wie ist mit dem Selbstbestimmungsrecht des Patienten im Angesicht des Todes umzugehen? Was bedeutet Sterbehilfe jenseits der auch strafrechtlich sanktionierten Tötung auf Verlangen? Welchen Status haben Menschen im persistierenden vegetativen Zustand? Die Vorlesung und das begleitende Tutorium werden sich diesen und ähnlichen Fragen stellen und verschiedene ethische Antwortversuche kritisch diskutieren.

Die Vorlesung Spezielle Moral II wird für Studierende der Studienordnung „alt“ in diesem Semester letztmalig angeboten.

Zeit: Di. 14.00 – 16.00 Uhr, *Ort:* Hörsaal Theologikum, *Beginn:* 17.04.2012

Prof. Dr. Franz-Josef Bormann

- **Vorlesung: Moralpsychologie (1-stg.)**

Inhalt: Die theologische Ethik hat nicht nur moralische Forderungen zu begründen, sondern auch zu fragen, wie sich die Moralfähigkeit des Menschen entwickelt. Dies soll in der Vorlesung an einigen ausgesuchten Themenfeldern (wie z.B. der Gewissenslehre sowie dem Verständnis von Schuld und Sünde) geschehen, wobei mit Blick auf die Konzeption der theologischen Tugenden (Glaube, Hoffnung, Liebe) auch Grundhaltungen reifer Religiosität zu reflektieren sind.

Prüfungsrelevanz: für alle modularisierten Studiengänge.

Literatur: eine Literaturliste wird im Laufe des Semesters zur Verfügung gestellt.

Zeit: Di., 9-10 Uhr, *Ort:* Seminarraum 9, *Beginn:* 17.04.2012

Prof. Dr. Franz-Josef Bormann

- **Kolloquium: Moraltheologie im Gespräch**

Inhalt: Auf Vorschlag der Studierenden sollen aktuelle Fragestellungen aus den verschiedenen Bereichen der Moraltheologie (Fundamentalmoral und spezielle Moral z.B. Bioethik, Sexualethik, polit. Ethik, Friedensethik etc.) diskutiert werden, um einen Einblick in die verschiedenen Denkstile moraltheologischer Reflexionsarbeit zu vermitteln.

Literatur: einschlägige Texte werden nach Themenabsprache mit den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Prof. Dr. Franz-Josef Bormann

- **Prüfungskolloquium (2-stg.)**

Das Kolloquium will mittels schrittweiser Nachbereitung der Vorlesungsstoffe den Studierenden die Vorbereitung auf die Diplom- bzw. Staatsexamensprüfung erleichtern.

Zeit: Mo, 16-18 Uhr Vereinbarung.

Prof. Dr. Franz-Josef Bormann

- **Oberseminar**

Inhalt: Lektüre klassischer Texte (Aristoteles: Nikomachische Ethik); Besprechung laufender Promotions- und Habilitationsprojekte.

Arbeitsform: Textlektüre

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben.

Zeit u Beginn: n. Vereinbarung

Prof. Dr. Franz-Josef Bormann

- **Hauptseminar (EPG II): Handlungstheorie – klassische Konzepte und neuere Diskussionen (2-stg.)**

Inhalt: Nach einem weit verbreiteten Verständnis zeichnet sich der Mensch als Person vor allem durch die Fähigkeit aus, frei und eigenverantwortlich handeln zu können. Doch was ist unter einer 'Handlung' genau zu verstehen? Wodurch unterscheiden sich menschliche Handlungen von tierlichem Verhalten oder beliebigen anderen Veränderungen in der Welt? Wie können wir unsere Absichten in die Tat umsetzen? Und in welchem Verhältnis steht die praktische Vernunft zur Welt der Emotionen? Das Hauptseminar versucht, einen Überblick über verschiedene klassische und moderne Handlungstheorien zu geben, um einige der angedeuteten Fragenkomplexe besser zu verstehen und einer Beantwortung zugänglich zu machen.

Arbeitsform: Textarbeit

Leistungsnachweis: Referat- und Hausarbeit

Literatur: eine genaue Themen- und Literaturübersicht wird zu Beginn des Seminars ausgeteilt.

Prüfungsrelevanz: EPG, Staatsexamen, Dipl.-Studiengang

Zeit: Mo., 14.00–16.00 Uhr, *Ort:* Seminarraum 9, *Beginn:* 16.04.2012

J. Reich

- **Tutorium zur Vorlesung Spezielle Moral (EPG II) (2-stg.)**

Inhalt: In dem Tutorium zur Vorlesung sollen die Themen und Inhalte der Vorlesung diskutiert und vertieft werden. Die Veranstaltung gibt der Besprechung von Fragen der Hörer/-innen ebenso Raum wie der Lektüre besonders einschlägiger Referenztexte.

Für die Studierenden, die durch eine Vorlesungsprüfung einen EPG II-Schein erwerben möchten, ist die Teilnahme am Tutorium zur Vorlesung obligatorisch.

Voraussetzung: f. a. S.

Zeit: Di., 16.00–18.00 Uhr, *Ort:* Seminarraum 11, *Beginn:* 17.04.2012

R. Lutz

- **Grundkurs II (EPG I): Grundbegriffe der Theologischen Ethik (2-stg.),**

Inhalt: Die Veranstaltung will einen Überblick geben über zentrale Texte der philosophischen und der theologischen Ethik des Abendlandes. Damit sollen grundlegende Argumentationsmodelle der ethischen Reflexion aus ihrem historischen und systematischen Kontext heraus erarbeitet werden, etwa die der Tugend- und Glücksethik (Aristoteles), der Pflichtethik (Kant), des Utilitarismus (Mill), ebenso der Diskurs- (Habermas) und Gerechtigkeithethik (Rawls). Daneben werden ethische Grundkategorien Gegenstand des Interesses sein, die für das moralische Selbstverständnis des Menschen unverzichtbar sind, wie Freiheit, Vernunft (Aristoteles), Natur (Thomas von Aquin) und Verantwortung (Weber). Auch dezidiert theologische Perspektiven auf menschliches Handeln sollen Beachtung finden, so etwa mit Blick auf das biblische Ethos.

Voraussetzung: Der Grundkurs richtet sich an Studierende aller Fächer. Er ist auch für EPG I ausgewiesen.

Leistungsnachweis: Referat, Stundenprotokoll und Hausarbeit.

Literatur (in Auswahl):

CELIKATES, R. / GOSEPATH, S. (Hrsg.), Philosophie der Moral. Texte von der Antike bis zur Gegenwart, Frankfurt am Main 2009.

NÜSSEL, F. (Hrsg.), Theologische Ethik der Gegenwart, Tübingen 2009

BIRNBACHER, D. / HOERSTER, N. (Hrsg.), Texte zur Ethik, München 2007.

HÖFFE, O., Lesebuch zur Ethik. Philosophische Texte von der Antike bis zur Gegenwart, München 42007.

FISCHER, D. / GRUDEN, S. / IMHOF, E. / STRUB, J.-D., Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, Stuttgart 2007.

GROTEFELD, S. et.al. (Hrsg.), Quellentexte theologischer Ethik. Von der alten Kirche bis zur Gegenwart, Stuttgart 2006.

QUANTE, M., Einführung in die Allgemeine Ethik, Darmstadt 22006.

RICKEN, F. Allgemeine Ethik, Stuttgart 42003.

HUNOLD, G.W. / LAUBACH, T. / GREIS, A. (Hrsg.): Theologische Ethik. Ein Werkbuch, Tübingen 2000 (UTB 1966).

Anmeldung: Eine (verbindliche) Anmeldung über das Portal Campus, im Sekretariat des Lehrstuhls oder unter ralf.lutz@uni-tuebingen.de wird erwartet.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Zeit: Mo. 16.00-18.00 Uhr, Ort: Seminarraum 3, Beginn: 16.04.2012